



Pressemitteilung 09/2010

## **Hoffnung Alter: Neue Erkenntnisse aus Gerontologie und Geriatrie**

*Kongress vom 15.-17. September 2010 im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „Charité 300“*

Die Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) und die Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie (SGG) eröffnen am 15. September 2010 in einer feierlichen Auftaktveranstaltung einen dreitägigen Kongress zum Thema Altersforschung.

Unter dem Thema „Hoffnung Alter“ werden aktuelle Erkenntnisse gerontologischer und geriatrischer Forschung für ein gutes und aktives Alter vorgestellt. Das Kongressthema bezieht sich auch auf das Potenzial Älterer, die Gesellschaft produktiv zu beeinflussen und die Beziehungen zwischen den Generationen zu bereichern. Der interdisziplinär ausgerichtete Kongress bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen ein Podium zum Austausch und zur Diskussion.

Preisverleihung: Mit dem Max-Bürger-Preis 2010 der DGGG werden alle zwei Jahre Wissenschaftler geehrt, die ein Forschungsprogramm mit hoher nationaler und internationaler Anerkennung etabliert und damit die Entwicklung der Gerontologie und Geriatrie bedeutsam befördert haben. Der Preis wird in diesem Jahr an Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für Altersforschung (Jena) vergeben, die mit Untersuchungen am kurzlebigen Prachtgrundkärpfling ein neues Tiermodell zur Erforschung von Alterungsprozessen etabliert haben.

Auftaktveranstaltung und Verleihung des Max-Bürger-Preises finden statt am  
15. September von 11:00 bis 12:30 Uhr  
im Campus Virchow-Klinikum der Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Das Pressegespräch findet im Anschluss der Eröffnung um 13:00 Uhr in Hörsaal 3 statt.

Kontakt:

Rebecka Andrick (Deutsches Zentrum für Altersfragen)  
Manfred-von-Richthofen-Str. 2  
12101 Berlin  
Tel. 030-260 740 0  
Fax. 030-785 43 50  
rebecka.andrick@dza.de  
www.dza.de  
www.dggg-kongress.org